

wanderten lachten, an Stellen, wo es gar nicht zu lachen gab.
Wir standen auf dem Podium der Aula und gaben unser Bestes
für die Heiden, die verwundet waren und dadurch leider ver-
hindert, den Radausgang schneller herbeizuführen..."

Das sie ansetzen mußte:

"Wir Radaus."

Krachen und Heulen und beständige Nacht,

Danke und Flamen in rasender Jagd,

ein Schrei durch die Nacht!

Und brant der Himmel, so steht man auf..."

Ive war es so gerührt, daß bei ihrem Vortrag die Verwundeten
stille lauschten. Aber einmal, da war es anders. Während sie
sprach und ihr dabei selbst die Gänsehaut den Rücken hochtrieb,
kam der Mittelfang der Turnhalle, in der sie auftraten, ein
alltägliches Geräusch entlang. Auf niedrigen Rädern ein gepolstertes
Brett, darauf ein Mensch ohne Bein, der mit den Händen, die
er wie Ruder nachhakte, das Weisliche vorwärtschob.

Augen hatte dieser Mensch auf Rädern nicht mehr, aber auf
der Brust, auf diesem zertrümmerten Instrument, trug er das
Verwundetenabzeichen.

Ive sprach weiter, immer den Blick auf diesen Menschen auf
dem kleinen Wagen, der keine Augen hatte und der ihrer
Stimme lauschte und der den Mittelfang entlangführte:

"Wie tritt auf die Brücke, die hinter ihm nach. Er weist auf
das Kreuz und spricht gewach: Und seine Mutter..."